

*Komm, mein Engel, komm!
Nimm die Angst von meiner Seele,
dass die Last sich leise löse,
hebe allen Kummer auf.
Trage von mir all die Schmerzen
und berühr' mich still bei Nacht
zart mit sanftem Flügelschlag.*



Traurig im Herzen, aber voller Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit, nehmen wir Abschied von

Franziska Raindl

Trägerin des Ehrenzeichens vom Heiligen Hippolyt in Bronze

die am Samstag, dem 10. Jänner 2026, versehen mit den hl. Sakramenten, im 83. Lebensjahr friedlich im Kreise ihrer Lieben eingeschlafen ist.

Franziskas Herz war von Liebe, Güte und Großzügigkeit erfüllt. Ihre Familie stand stets im Mittelpunkt ihres Lebens, sie liebte sie von ganzem Herzen und lebte für sie, mit tiefer Verbundenheit und Fürsorge. Mit ihrer liebevollen und offenen Art schenkte sie jedem Menschen Aufmerksamkeit, Zeit und Zuneigung. Ihr soziales Wesen, ihre Herzenswärme und ihre unvoreingenommene Haltung bleiben unvergessen.

Ab Sonntag, dem 25. Jänner 2026, 10 Uhr besteht die Möglichkeit, sich von Franziska in der Aufbahrungshalle St. Valentin zu verabschieden und am Abend beten wir für sie um 19 Uhr in der Stadtpfarrkirche.

Das hl. Requiem findet am
Montag, dem 26. Jänner 2026, um 11 Uhr

in der Stadtpfarrkirche St. Valentin statt. Anschließend geleiten wir unsere liebe Verstorbene zur letzten Ruhestätte im Familiengrab.

In Liebe und Dankbarkeit:

Monika mit Thomas und Yasmin, Clemens und Lisi, Lina Andreas und Ingrid mit Marie und Noah, Benni und Leni Michael und Jasmine mit Magdalena und Enes, Niklas Evelyn und Marco Joschi, Anni

***und im Namen der Verwandten und
aller, die mit ihr verbunden waren***

Anstelle von Kränzen und Blumen bitte wir den dafür vorgesehenen Betrag für die Pfarre St. Valentin bei der Opfersammlung zu geben.